

Manuela v

den 13.04.2013

An den

Netzentwicklungsplan Strom

Postfach 10 05 72
10565 Berlin

per pdf-Anhang an die Stellungnahme im Webportal
www.netzentwicklungsplan.de/content/konsultation2013

Konsultationsverfahren Netzentwicklungsplan Strom

Maßnahme Nr. 47 Kiel – Göhl

Trassenneubau im Ortsteil Bredeneek Gemeinde Lehmkuhlen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin Eigentümerin der . Die Trasse der 380kV-Freileitung Kiel – Göhl schneidet mein Grundstück an bzw. unmittelbar neben meinem Grundstück in nordöstlicher Richtung

Ich habe aufgrund der für die Bundesrepublik geplanten Energiewende Verständnis für die Neuauslegung der dafür notwendigen Versorgungskapazitäten mit Stromleitungen. Anhand der mir vorliegenden Unterlagen kann ich aber nicht erkennen, dass es hier notwendiger Weise zu einem Trassenneubau quer durch unsere Holsteinische Erholungslandschaft kommen muss. Bei dem geplanten Trassenneubau fehlt mir eine hinreichende Erörterung von Alternativen und die nötige Abwägung die durch den Trassenneubau zu erwartenden Schäden.

Im Zuge dieses Konsultationsverfahrens erhebe ich Einwendungen gegen die 380kV-Freileitung gemäß der Maßnahme Nr. 47 Kiel – Göhl.

Wie bekannt, gehen von einer solchen Höchstspannungsleitung durch entstehende elektromagnetische Felder Risiken für die Gesundheit von Mensch und Tier aus. Diese geplante Trassenführung beeinflusst uns alle in Bredeneek unmittelbar. Im Zuge des Trassenneubaus werden notwendige Abstandsflächen grob missachtet. Vorbeugender Gesundheitsschutz ist dabei nicht möglich. Die Erforschung von Einflüssen auf die Gesundheit durch Höchstspannungsleitungen weist zwar zunächst nur Gefährdungen durch elektromagnetische Felder aus, schädliche Einflüsse mit der Folge ernster Gesundheitsschäden können aber nicht ausgeschlossen werden., wenn dafür notwendige Mindestabstände wie hier nicht eingehalten werden.

Auf meinem Grundstück befinden sich mehrere Mietwohnungen. Die Weiden dienen dem Reitbetrieb auf dem Hof Bredeneek. Ich muss daher auch befürchten, die ich die Wohnungen nicht mehr vermieten und die Weiden nicht mehr verpachten kann.

Ganz allgemein zeigt dieser Trassenneubau keine Rücksichtnahme auf Siedlungen, Wohnungen und auf die Landwirtschaft. Deshalb lehne ich diesen Trassenneubau ab.

Mit freundlichen Grüßen

Manuela v

